



Perisher

(Australien)

Perisher zählt mit seinen sieben Gipfeln und 47 Liften, welche die 12,45 km² des Skigebiets bedienen, zu Australiens beliebtesten Winterurlaubsorten.

Gelegen im wunderschönen Kosciuszko National Park im Südosten von New South Wales (NSW), wurde es durch seine rasche Ausdehnung zum größten alpinen Urlaubsort der südlichen Hemisphäre. Das abwechslungsreiche Gelände bietet jedem Alter und für jedes Niveau, vom Anfänger bis zum Spezialisten, die passende Piste.

Perishers Anliegen betraf die Verbesserungen des Images als einen zeitgemäßen Urlaubsort, der mit cleveren Technologien überzeugt.

Perisher

(Australien)



Projektinformationen

Inbetriebnahme	Frühjahr 2011
Anzahl der Verkaufsstellen	150 in Betrieb
Anzahl der SKIDATA Codiergeräte	65
Verkaufsstellen-Software	RTP ONE
Zugangssoftware	RTP ONE
Drehkreuze	72 Freemotion.Gate 'Basic'
Datenträger	RFID keycard, keytix 'light'

2011 brachte Perisher einige Initiativen auf den Weg, um seine Ziele umzusetzen:

- Vereinfachung des Transports und der Reise innerhalb des Gebiets sowie der Erreichbarkeit der Lifte
- Verhinderung von Ticketbetrug
- Überraschungsmomente für die Besucher durch neue Technologien
- Möglichkeiten für die Besucher online und mit aufladbaren RFID-Karten Käufe und Buchungen vorzunehmen

Um diese Vorsätze zu verwirklichen, stellte Perisher den schon installierten RTP|ONE-Ticketinglösungen und Verkaufsstellen zusätzliche SKIDATA RFID-Einlasskontrollen zur Seite. In der Folge war Perisher in der Lage Mehrtagesprodukte anzubieten.

Darüber hinaus haben Besucher durch den Einsatz von 72 Freemotion.Gates 'Basic' inklusive RFID-Ticketing die Möglichkeit, direkt in das Berggebiet zu gelangen, ohne an einem Lift-Ticketschalter anhalten zu müssen.

Besonderheiten

- Gewährleistet umfassenden Zugang zum Berggebiet und zu den Zügen
- Liefert die Möglichkeit innovative Mehrtagesprodukte anzubieten
- Die Verwendung von RFID trägt positiv zur Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Australischen Urlaubsorten bei
- Dämmt die Betrugsmöglichkeiten mittels der Verknüpfung von Verkaufsstellen und dem Einlasskontrollsystem ein